



Buchbesprechung

KAHLKE, R.-D.: **Die Entstehungs-, Entwicklungs- und Verbreitungsgeschichte des oberpleistozänen *Mammuthus-Coelodonta*-Faunenkomplexes in Eurasien (Großsäuger).** – Abh. Senckenberg. Naturforsch. Ges. 546: 1–164, 23 Karten, 4 Tab. Frankfurt: Verlag Waldemar Kramer 1994. DM 55,00. ISBN 3–7829–1137–7.

In der letzten pleistozänen Kaltzeit, dem Weichsel-Glazial, bestand in den gemäßigten und nördlichen Breiten der Palaearktis das Ökosystem der Steppentundra oder Mammutssteppe. Es reichte vom Atlantik zum Fernen Osten und nach Beringia und war von einer charakteristischen Assoziation extrem kälteadaptierter Großsäuger bewohnt, welche der Verfasser nach den Leitarten Mammut-Fellnashorn-Faunenkomplex bezeichnet. Es gibt keine rezente Analogie zu diesem Ökosystem, und das dramatische Szenario des raschen Zerfalls dieser Säugergemeinschaften am Ende des Pleistozäns, verbunden mit dem Aussterben imposanter Formen, hat zu vielfältigen Betrachtungen Anlaß gegeben (z. B. „overkill“-Hypothese). Der Verfasser wendet sich jedoch einem eher vernachlässigten Thema zu, nämlich der Entwicklung des *Mammuthus-Coelodonta*-Komplexes in Zeit und Raum.

Es ist keine Literatur-Kompilation. Die Arbeit gewinnt sehr dadurch, daß der Verfasser die relevanten Sammlungen und viele Fundstellen in Europa, China, der Mongolei und GUS aufsuchen und aus erster Hand und zum ersten Mal in dieser Form eine Synthese der Verhältnisse in Europa und dem riesigen asiatischen Raum vornehmen konnte. Er legt dar, daß die Entwicklung kälteadaptierter Großsäugerfaunen bis in das Jungtertiär zurückzuverfolgen ist. Die Stammformen waren vorwiegend Bewohner offener und trockener Lebensräume, vor allem Steppen (z. B. Mammut, Fellnashorn, Yak, Saiga), des weiteren auch von Tundren (Ren, Moschusochse) und Waldsteppen (Fleckenhyäne, Tiger). Aus zoogeographischer Sicht sind die Vorläufer überwiegend palaarktisch-asiatischer Herkunft, komplementiert durch nearktische (*Equus*, *Canis*, *Rangifer*) und äthiopische Elemente (*Crocota*, *Mammuthus*). Im Verlauf des Pleistozäns erfolgte vor dem Hintergrund immer rascherer klimatischer Oszillationen und einschneidender werdender Klimadepressionen die Ausbildung charakteristischer Kaltzeitfaunen. Sie ging hauptsächlich von östlichen, insbesondere nordöstlichen palaarktischen Gebieten aus und erreichte Europa und Nordamerika. Zunächst blieben die Faunen der Tundren Beringias und Steppen Innerasiens getrennt. Jeweils während der Kälteperioden des Elster-, Saale- und Weichsel-Glazials hatten sich Tundren- und Steppenfaunen unter Reduktion des Taiga-Gürtels zum *Mammuthus-Coelodonta*-Komplex überlagert und bildeten Teil eines neuartigen Ökosystems, der Steppentundra.

Der Verfasser dokumentiert diese dynamischen Prozesse, erörtert die vielfältigen Anpassungsstrategien verschiedener Säugergruppen an Kälte und Trockenheit und legt detaillierte Verbreitungskarten für das Weichsel-Glazial der Palaearktis vor. Die behandelten Taxa sind *Canis lupus*, *Alopex lagopus*, *Ursus spelaeus* und *maritimus*, *Gulo gulo*, *Crocota crocuta*, *Lynx lynx*, *Panthera leo* und *tigris*, *Mammuthus primigenius*, *Equus* spp., *Coelodonta antiquitatis*, *Megaloceros* spp., *Alces alces*, *Rangifer tarandus*, *Bos grunniens* und *baikalensis*, *Bison priscus*, *Spirocerus kiakhtensis*, *Saiga tatarica* und *Ovibos moschatus*. Der Referent empfiehlt dieses Opus magnum von R.-D. KAHLKE nicht nur Vertretern von Paläo-Disziplinen. Es trägt viel zum Verständnis auch heutiger systematischer, ökologischer und zoogeographischer Verhältnisse bei. Der Faunenwechsel zu unserer heutigen gemäßigten Waldfauna liegt noch nicht lange zurück! Zwei kleine Kritikpunkte: Der Referent vermisst stratigraphische/biochronologische Übersichtstabellen zur Orientierung über das zeitliche Auftreten von Leitformen und die Altersstellung von bedeutenden Referenzlokalitäten. Auch kann er sich nicht so recht mit dem Gebrauch der biostratigraphischen Termini Villafranchium und Epivillafranchium anfreunden.

G. STORCH, Frankfurt/M.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mammalian Biology \(früher Zeitschrift für Säugetierkunde\)](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [61](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Buchbesprechung 256](#)